

## MERKUR



*(Bildquelle: NASA – Entfernung ca. 30000 km)*

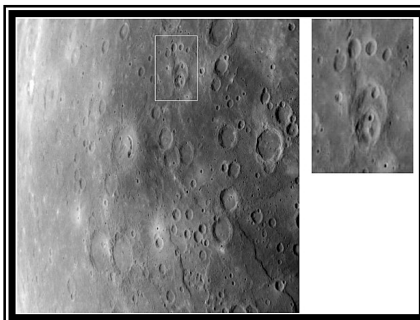
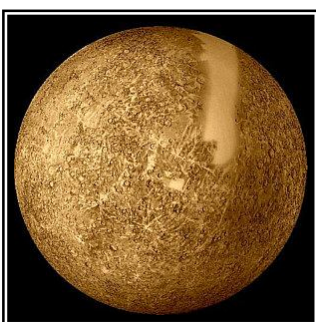
### Wissenschaftliche Daten:

Sein Durchmesser am Äquator beträgt 4878 km. Die Entfernung des MERKUR von unserer ERDE liegt zwischen 80 und 220 Millionen km. Die Entfernung von der Sonne beträgt zwischen 58 und 70 Millionen Kilometer. Wissenschaftlichen Messungen nach soll die Temperatur zwischen  $-212$  Grad und  $+ 427$  Grad schwanken.

Die Umdrehungszeit des Planeten um die eigene Achse beträgt 58,65 Tage, der Umlauf um die Sonne dauert 87,97 Tage (1Merkurjahr). Unter den Wissenschaftlern besteht immer noch Uneinigkeit, ob Merkur eine Atmosphäre besitzt oder nicht.

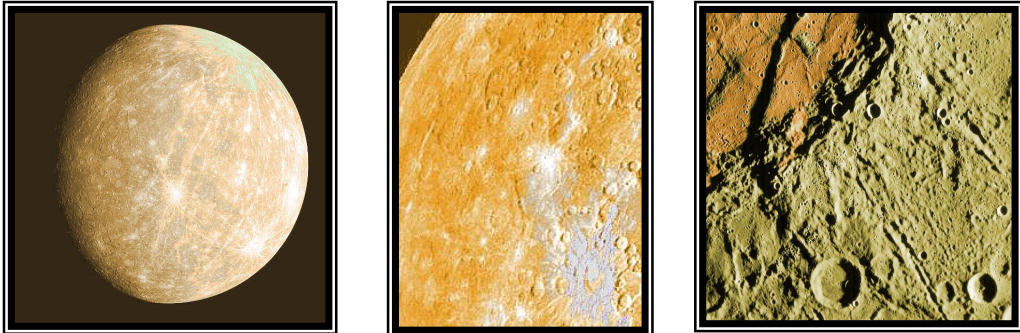
Hier noch einige neuere Aufnahmen von der Merkuroberfläche. Bilderquelle: NASA

*(Die Farbgebung entspricht nur wissenschaftlichen Vermutungen)*



(Das sich MERKUR in so schillernden Farben darstellt wie in Bild rechts, ist kaum realistisch)

**Ich glaube das Bilder in dieser Farbgebung der Wirklichkeit näher kommen würden!**



#### **Kurze Beschreibung nach den Niederschriften Jakob Lorber`s:**

Durch die Sonnennähe herrscht auf dem Planeten natürlich eine „Glühhitze“. Die Grundbaustoffe der einzelnen Planeten in unserem Sonnensystem sind aber alle unterschiedlicher Art und entsprechen nicht dem gleichen Aufbau wie auf unserer Erde. Sonnennähe, Sonnenferne, Lichtbrechung, Eigenrotation und Geschwindigkeit der einzelnen Planeten sind die bestimmenden Faktoren für deren materiellen Aufbau.

Ebenso verhält es sich auch beim Planeten MERKUR und auf dessen Oberfläche im Pflanzen-, Tier- und Menschenreich. Der Organismus (Haut, Organe, Knochen, usw.) der Menschen und Tiere auf dem Planeten Merkur besteht aus wesentlich resistenteren Grundstoffen als bei uns auf der Erde, so das die hohen Temperaturen bei Ihnen nur etwa so wirken, wie bei uns in den extrem heißen tropischen Ländern, dadurch sind sie in der Lage, die „Glühhitze“, die dort herrscht zu ertragen. Genau so wie die anderen Planeten hat auch Merkur eine Atmosphäre, sie ist aber auf Grund der Sonnennähe äußerst feinstofflich (ätherisch), und daher für uns nicht sichtbar, und mit herkömmlichen Instrumenten bisher auch nicht meßbar. Möglicherweise kann sich durch die größere Hitzeeinwirkung keine dichtere Atmosphäre bilden oder halten. In den Gegenden um die jeweiligen Pole ist die Hitzeeinwirkung geringer und daher sind auch nur diese Regionen bewohnbar, der Rest des Planeten besteht fast nur aus Sand, Gestein und Gebirge, und ist selbst für die Merkur-Menschen als Lebensraum unbrauchbar, weil hier kein Wasser vorhanden ist, und daher auch keinerlei pflanzliches, tierisches oder menschliches Leben existieren kann.

Die Vegetation ist auf wenige Baum-, und Strauchsorten begrenzt, die in Baumschulen gepflanzt und gezogen werden. Das edlere Gras wird nur in den Wohngegenden angepflanzt, ist sehr kurz und dicht, ähnlich einem Samtstoff. Stellenweise wächst auch wildes Gras, das aber nur den wenigen Tieren als Nahrung dient. Außer ein paar kleinen Singvögeln, Schafen, Ziegen und Kühen gibt es keinerlei andere Landtiere. Die zahlreichen Seen, Bäche und Flüsse sind nicht sehr groß, aber sehr belebt mit allerlei Wassertieren. Nur an den Ufern von Seen und Flüssen finden sich auch große Schwärme der unterschiedlichsten Vogelarten, die sich aber nicht sehr weit von den Gewässern weg entfernen.

Bis auf einige kleine Unterschiede ist die Beschaffenheit der VENUS fast genau so wie beim MERKUR. Diese beiden Planeten sind sozusagen artverwandt. (Siehe Planet VENUS)

Die einzeln stehenden Wohnhäuser werden fast ausnahmslos auf Hügeln und Anhöhen gebaut. An den Ufern von Seen und Flüssen im flacheren Land gibt es auch viele Kollegien (ähnlich unseren Städten). Das Zentrum bildet immer ein Hauptkollegialgebäude, um dieses herum sind dann alle anderen Gebäude, entsprechend ihrer Zweckbestimmung, angeordnet. Hauptsächlich sind es Werkstätten, Lagerhäuser, Theater und auch Wohnungen der dort Bediensteten. Ein Kollegium kann bis zu 1000 Häusern umfassen.

„Malen“ ist die eigentliche Schrift der Merkur-Bewohner. Fast jeder beherrscht das Malen bis zu absoluten Perfektion. Das „Lesen“ ist die Interpretation dieser Bilder. In kleinen Büchern mit maximal 10 Blättern werden alle wichtigen Beobachtungen zeichnerisch festgehalten. In jedem Haus gibt es eine kleine Bibliothek. Im Hauptkollegialgebäude gibt es eine große Bibliothek mit oftmals mehreren Millionen solcher kleinen Bücher. In einem speziellen runden Theater, ähnlich wie eine Arena, werden riesengroße Panorama-Bilder aufgehängt und ausgestellt, die mit einer speziellen Farbe auf eine Art Leinwand gemalt werden, die dann nach dem Trocknen ein realistisches 3-dimensionales Bild ergeben. Mathematik, auf dem Merkur **Innehaltung** genannt, und Astronomie sind ihre Hauptwissenschaften. An dritter Stelle folgt die Baukunst.

Die Bewohner des MERKUR, sind reine Weisheitsmenschen, extrem schau-, und reiselustig. Sie denken, gemäß ihren Erfahrungen, vorher nach und schauen zum Schluß. Bei den VENUS-Bewohnern verhält es sich umgekehrt, Sie schauen zuerst, und denken dann über das Geschaute nach. Die „Pedanterie“ ist hier so ausgeprägt, das ein Erden-Mensch darüber die Hände über dem Kopf zusammenschlagen würden.

*Genauere Beschreibung von Einzelheiten in (JL-NSo Kap.25-32)*

Wollte man „Leben auf dem MERKUR“ entdecken, müßten systematisch die Gegenden um die Pole, Kilometer für Kilometer, mit hochauflösenden Echtfarb-Kameras (Auflösung mindestens 1Meter pro Pixel) fotografiert und untersucht, oder Sonden in diesen Bereichen absetzen werden, ansonsten wird man außer Sandwüsten und kahlen Gebirgen nichts weiter vorfinden.